



Zwischenbericht

Erstes Quartal 2012

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights im ersten Quartal 2012	4
03	Entwicklung der Aktie	5
04	Zwischenlagebericht	6
05	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	15
05.1	Konzernbilanz	15
05.2	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
05.3	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
05.4	Konzern-Kapitalflussrechnung	17
05.5	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
05.6	Ausgewählte Angaben zum Konzernanhang	18
06	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	24
07	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	25
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	26
09	Finanzkalender/Kontaktinformationen	27

01

Kennzahlen

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst	Veränderung in %
Auftragseingang ¹⁾	0	0	0,0
Auftragsbestand ²⁾	138.681	149.779	-7,4
Umsatzerlöse	1.216	2.418	-49,7
Bruttoergebnis	138	545	-74,7
Bruttoergebnismarge	11%	23%	-49,6
Umsatzkosten	1.078	1.873	-42,4
EBITDA	-1.335	-1.393	4,2
EBITDA-Marge	-110%	-58%	-52,1 pp
EBIT	-1.461	-1.514	3,5
EBIT-Marge	-120%	-63%	-57,5 pp
Nettoergebnis	-1.785	-1.411	-26,5
Nettoergebnismarge	-147%	-58%	-88,4 pp
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-0.14 ³⁾	-0.11 ⁴⁾	-27,3

¹⁾Die Umrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs.

²⁾Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs am 31. März 2012 bzw. 31. März 2011.

³⁾Berechnet auf der Basis von 12.600.000 Aktien

⁴⁾Berechnet auf der Basis von 12.635.525 Aktien

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.231	-6.038	>100,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32	-6	>100,0
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	-12.263	-6.044	>100,0

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	31. März 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Bilanzsumme	196.375	198.787	-1,2
Langfristige Vermögensgegenstände	55.645	57.380	-3,0
Working Capital	104.823	101.671	3,1
Liquide Mittel	111.962	117.308	-4,6
Langfristige Verbindlichkeiten	40.293	33.383	20,7
Eigenkapital	120.175	125.668	-4,4
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	365	384	-4,9

02

Highlights im ersten Quartal 2012

-> Umsatzerlöse

Während des 1. Quartals 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse insgesamt auf 1,2 Mio. EUR, was einem Rückgang von 1,2 Mio. EUR (1. Quartal 2011: 2,4 Mio. EUR) oder 49,7 % im Vergleich zum 1. Quartal 2011 entspricht. Der Rückgang ist auf Verzögerungen bei den Bauarbeiten für die Projekte aufgrund externer und interner Einflüsse zurückzuführen. Unter externen Einflüssen sind unter anderem Verzögerungen bei der Genehmigung durch die Regierung und Neuverhandlungen mit Auftragsnehmern – eine Folge der Inflation in China - zu nennen.

-> Operatives Ergebnis

Im 1. Quartal 2012 betrug das operative Ergebnis 0,1 Mio. EUR, was einem Rückgang von 0,4 Mio. EUR (1. Quartal 2011: 0,5 Mio. EUR) oder 74,7 % im Vergleich zum 1. Quartal 2011 entspricht.

Das EBITDA stieg jedoch leicht um 4,2 % auf -1,3 Mio. EUR (1. Quartal 2011: -1,4 Mio. EUR), während sich das EBIT mit einer Verbesserung von rechnerisch 3,5 % auf -1,5 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bewegte (1. Quartal 2011: -1,5 Mio. EUR) erhöhte. Das Nettoergebnis lag im 1. Quartal bei -1,8 Mio. EUR. Das entspricht einem Rückgang von 0,4 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Vertriebsaufwand ging im 1. Quartal 2012 um 53,5 % auf 0,3 Mio. EUR zurück (1. Quartal 2011: 0,6 Mio. EUR). Die Verwaltungskosten sanken im 1. Quartal 2012 von 1,1 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf niedrigere Personalkosten und eine strengere Kostenkontrolle zurückzuführen.

-> Auftragseingang und Auftragsbestand

Im 1. Quartal 2012 gab es keine neuen Auftragseingänge.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 % auf 138,7 Mio. EUR zurück. Das lag hauptsächlich daran, dass die BOT- und EPC-Projekte nach der PoC-Methode (Percentage of Completion) bilanziert wurden und an Währungsumrechnungsdifferenzen.

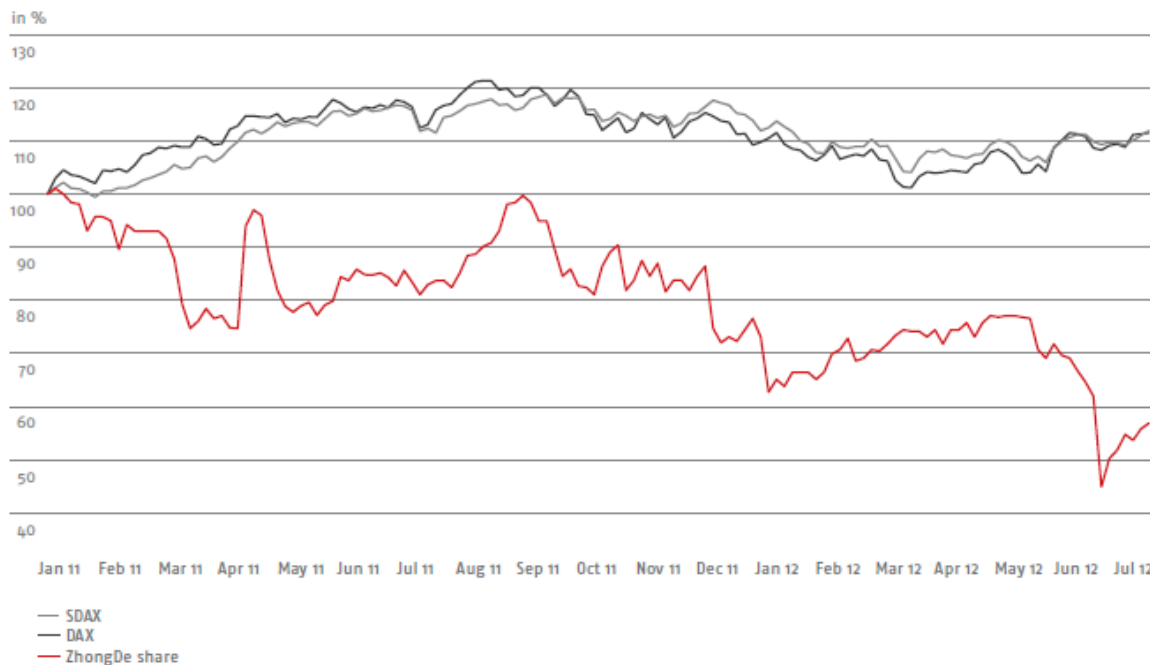
-> Liquiditätslage

Die Netto-Liquiditätslage betrug am 31. März 2012 112,0 Mio. EUR im Vergleich zu 117,3 Mio. EUR am 31. Dezember 2011. Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

03

Entwicklung der Aktie

Schlusskurs
am 17.07.2012:
EUR 2,13



Die deutschen Aktienmärkte entwickelten sich in der ersten Jahreshälfte 2012 erfreulich. Der DAX stieg um 11,5 % und notierte am 17. Juli 2012 bei 6.577,64 Punkten; der SDAX legte in diesem Zeitraum um 11,9% auf 4.948,44 Punkte zu. DAX und SDAX verliefen parallel.

Der Kurs der ZhongDe-Aktie fiel von 3,76 EUR per Jahresbeginn deutlich und schloss Mitte Juli mit 2,14 EUR (-43,1 %). Damit konnte die Performance unserer Aktie die positive Entwicklung des Gesamtmarktes leider nicht widerspiegeln. Dies ist unter anderem auf ein generelles Misstrauen der Anleger gegenüber chinesischen Aktientiteln und die Verzögerung der Veröffentlichung unserer Jahresberichte zurückzuführen. Der Negativtrend der Aktie setzte sich nach dem abgelaufenen ersten Halbjahr fort. Am 9. Juli 2012 wurde mit 1,69 EUR ein bis dato Jahrestief erreicht. Die Aktie stabilisierte sich dann wieder und schloss am 17. Juli 2012 mit 2,13 EUR.

Das Investor Relations-Team fokussiert sich darauf, neues Vertrauen bei den Anlegern zu generieren, indem es auch in schwierigen Zeiten die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die strategische Ausrichtung der ZhongDe Gruppe offen kommuniziert. Anlässlich der verspäteten Veröffentlichung der Jahreszahlen am 17. Juli stand der CFO, William Wang, seinen Analysten und Investoren im Rahmen eines Conference Calls Rede und Antwort.

Zusätzliche kapitalmarktrelevante Informationen stehen Ihnen auch im Internet unter www.zhongde-ag.de zur Verfügung.

04

Lagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Ungeachtet der komplizierten und volatilen internationalen Rahmenbedingungen und der neuen Herausforderungen der Wirtschaftsentwicklung in China, stabilisierte sich im 1. Quartal 2012 die Volkswirtschaft und behielt ein stetiges, vergleichsweise schnelles Wachstum bei.

Nach vorläufigen Schätzungen des chinesischen Statistischen Zentralamtes betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in China im 1. Quartal dieses Jahres 10.799,5 Mrd. RMB, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 8,1 % entspricht. Die Wertschöpfung in der Primärindustrie betrug 692,2 Mrd. RMB und stieg damit um 3,8 %, die der Sekundärindustrie betrug 5.145,1 Mrd. RMB, eine Steigerung von 9,1 %, und die der Tertiärindustrie belief sich auf 4.962,2 Mrd. RMB, das bedeutet einen Anstieg von 7,5 %. Im vierteljährlichen Vergleich stieg das Bruttoinlandsprodukt im 1. Quartal um 1,8 %.

Im 1. Quartal 2012 betrug die Investitionen in Sachanlagen (ausgenommen ländliche Haushalte) 4.786,5 Mrd. RMB, ein Zuwachs von 20,9 % gegenüber dem Vorjahr. Investitionen in die Immobilienentwicklung gingen weiter zurück und auch der Verkauf gewerblicher Gebäude war rückläufig. Die Einzelhandelsumsätze auf dem Konsumgütersektor erreichten 4.931,9 Mrd. RMB, was einer Steigerung von 14,8 % entspricht. Der Verbraucherpreis stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,8 %. Das Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Haushalte betrug 7.382 RMB. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der Bevölkerung in den Städten belief sich auf 6.796 RMB, eine Steigerung von 14,0 % im Jahresvergleich.

Die Zunahme der Importe und Exporte verlangsamte sich und die Handelsbilanz war im Wesentlichen ausgeglichen. Der Gesamtwert der Ein- und Ausfuhren betrug im 1. Quartal 2012 859,37 Mrd. USD, 7,3 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Gesamtwert der Exporte lag um 7,6 % höher und belief sich auf 430,02 Mrd. USD, der Wert der Importe lag um 6,9 % höher und betrug 429,35 Mrd. USD. Der Handelsbilanzüberschuss betrug 670 Mio. USD.

Branchentrends und politisches Umfeld

Die Überwachung der Dioxinbelastung und der schwer abbaubaren organischen Schadstoffe (POP – Persistent Organic Pollutants) wird in nationale Pläne aufgenommen. Das chinesische Ministerium für Umweltschutz hat am 1. Februar 2012 grundsätzlich dem „12. Fünfjahresplan“ zur Vermeidung schwer abbaubarer organischer Schadstoffe in den wichtigsten Industrien des Landes zugestimmt, der zur Bekämpfung dieser beiden Verschmutzungsarten aufgestellt wurde.

Der Plan steckt klar die Schwerpunkte der Arbeit ab, zu denen die Schaffung eines POP-Managementsystems zur Überwachung der Produktion, Verteilung, Verwendung, Einleitung und Entsorgung gehört. Unterdessen gewährt

das Ministerium durch Steuerreformen und Kredite für Umweltschutzmaßnahmen politische und finanzielle Unterstützung, um eine Reduzierung der POPs zu erreichen; zudem wird es den internationalen Austausch und die Zusammenarbeit über mehrere Kanäle und in vielen Formen ausweiten, um internationales Kapital, zukunftsweisende Managementkonzepte und Technologien einzuführen.

Vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Förderung der Müllverbrennung werden die Dioxinkontrollen zweifellos Chancen und Herausforderungen für die Branche mit sich bringen – einerseits werden sie die weitere Marktausweitung der Branche verhindern, andererseits den Markt für die Dioxinbehandlung während der Müllverbrennung fördern. Die Marktchancen und Herausforderungen werden zeitgleich bestehen.

Das chinesische Ministerium für Industrie kündigte am 2. März 2012 den „12. Fünfjahresplan“ für Umweltschutzausrüstungen an, der für den „12. Fünfjahres“-Zeitraum vorsieht, dass (1) die gesamte Produktion von Umweltschutzausrüstungen jährlich um 20 % steigt, um bis 2015 500 Mrd. RMB zu erreichen; (2) die Gesamtsumme der Exporte von Umweltschutzausrüstungen jährlich um 30 % steigt, um bis 2015 10 Mrd. RMB zu erreichen; (3) über zehn industrielle Basen für Umweltschutzausrüstung geschaffen werden, mit großen Vorteilen und in hoher Konzentration, um zehn bis zwanzig Großkonzerne für Umweltschutzausrüstungen zu bilden, die als Branchenführer agieren können, damit eine Reihe weiterer Umweltschutzausrüstungsunternehmen bekannter Marken gefördert werden.

Der staatliche „12. Fünfjahresplan“ zum Umweltschutz geht davon aus, dass die gesamte Investitionsnachfrage im Bereich Umweltschutz während der Fünfjahresperiode 3,1 Billionen RMB betragen wird, wodurch die schnelle Entwicklung der Umweltschutzausrüstungsbranche sicherlich vorangetrieben wird. Die geschätzten Investitionen werden während des „12. Fünfjahresplans“ 600 Mrd. RMB erreichen, in denen Investitionen in Entschwefelungsanlagen, die städtische Entwässerung und Abfallentsorgungsanlagen enthalten sind. Es gibt eine enorme Nachfrage nach industrieller Abwärme und eine verstärkte Notwendigkeit zur Gewinnung von Elektrizität, zur umfangreichen Nutzung von drei Abfalltypen ebenso wie von Bereichen für Rauch- und Staubkontrollen.

Es wird erwartet, dass die tragenden Säulen der Branche ihre technologischen, finanziellen und produktionstechnischen Vorteile nutzen, um große Unternehmen oder Konzerne zu bilden, indem sie sich zusammenschließen, fusionieren, reorganisieren oder andere Formen der Zusammenarbeit finden, um ihre Führungsposition in der Branche beizubehalten.

Langfristig gehen wir davon aus, dass wir auch künftig von den günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für umweltfreundliche Müllentsorgung und der wachsenden Nachfrage nach Waste-to-Energy-Anlagen sowohl in China als auch in ganz Asien profitieren werden. Die chinesische Regierung wird die Förderung umweltfreundlicher Industrien auf der Grundlage des Fünfjahresplans zur Beibehaltung des schnellen Wachstums und der Beschäftigungsquote ausbauen. Da die Nachfrage nach Waste-to-Energy-Anlagen unablässig steigt, erwartet ZhongDe, hiervon zu profitieren.

Unternehmensstrategie

Das strategische Ziel von ZhongDe ist es, seine Position in der chinesischen Waste-to-Energy-Branche zu stärken und wieder ein stabiles und profitables Geschäftswachstum zu erreichen, um Shareholder Value zu schaffen. Aufgrund der langsamen Erholung des Marktes für kleinere Verbrennungsanlagen konzentriert sich unsere Strategie auf die großen Waste-to-Energy-Projekte. Infolge der neuen Marktanforderungen passte das Unternehmen seine Geschäftsstrategie zügig so an, dass es in der Lage war, den Absatzzrückgang durch eine Konzentration auf große Müllverbrennungsanlagen weitgehend auszugleichen.

Als eines von sieben neuen strategischen Industrieprogrammen im 12. Fünfjahresplan wird die Waste-to-Energy-Branche starke Unterstützung durch die Regierung erfahren und vielversprechende Wachstumschancen haben.

Wir planen, unsere Marktposition und unsere technische Expertise auszuweiten. ZhongDe Waste Technology AG konnte sich einige wichtige Projekte sichern und hat damit einen großen Schritt in Richtung Ausweitung des Geschäfts und zur Steigerung des Einflusses in der Branche getätigt.

Durch BOT-Projekte möchten wir regelmäßige Umsatzerlöse generieren. Im BOT-Geschäft entsteht durch Zinserträge und Stromverkauf sowie durch andere Nebenprodukte ein nachhaltiger Ertragsstrom. Mit der Hilfe von externen Dienstleistungsunternehmen entwirft und baut ZhongDe Verbrennungsanlagen zur Entsorgung von Hausmüll und betreibt diese Anlagen dann für eine vertraglich festgelegte Zeit gemäß der Konzessionsvereinbarung.

Operatives Ergebnis

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.216	2.418	-49,7
Umsatzkosten	-1.078	-1.873	-42,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	138	545	-74,7
Sonstige betriebliche Erträge	75	77	-2,6
Vertriebsaufwand	-277	-596	-53,5
Verwaltungskosten	-1.000	-1.127	-12,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-43	-37	16,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-354	-376	-3,5
Operatives Ergebnis	-1.461	-1.514	3,5
Zinsen und ähnliche Erträge	634	486	30,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-914	-277	>100,0
Ergebnis vor Steuern	-1.741	-1.305	-33,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44	-106	-58,5
Nettoergebnis	-1.785	-1.411	-26,5

Während des 1. Quartals 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 1,2 Mio. EUR, was einem Rückgang von 1,2 Mio. EUR oder 49,7 % im Vergleich zum 1. Quartal 2011 entspricht.

Der Rückgang ist auf Verzögerungen bei den Bauarbeiten für die Projekte aufgrund externer und interner Einflüsse zurückzuführen. Unter externen Einflüssen sind unter anderem Verzögerungen bei der Genehmigung durch die Regierung und Neuverhandlungen mit Auftragsnehmern – eine Folge der Inflation in China - zu nennen.

Das Bruttoergebnis betrug im 1. Quartal 2012 0,1 Mio. EUR, was einem Rückgang von 74,7 % gegenüber dem 1. Quartal 2011 entspricht.

Das EBITDA stieg jedoch leicht um 4,2% auf -1,3 Mio. EUR (1. Quartal 2011: -1,4 Mio. EUR), während sich das EBIT mit einer Verbesserung von rechnerisch 3,5 % auf -1,5 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bewegte. Das Nettoergebnis lag im 1. Quartal 2012 bei -1,8 Mio. EUR. Dies entspricht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang von 0,4 Mio EUR.

Der Vertriebsaufwand ging im 1. Quartal 2012 um 53,5 % auf 0,3 Mio. EUR zurück (1. Quartal 2011: 0,6 Mio. EUR). Die Verwaltungskosten sanken im 1. Quartal 2012 von 1,1 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf niedrigere Personalkosten und eine strengere Kostenkontrolle zurückzuführen.

Am Ende des 1. Quartals 2012 verminderte sich das Eigenkapital um 4,4 % auf 120,2 Mio. EUR. Das Unternehmen hat weiterhin eine Eigenkapitalquote von 61,2%.

Die Netto-Liquiditätslage betrug am 31. März 2012 112,0 Mio. EUR im Vergleich zu 117,3 Mio. EUR am 31. Dezember 2011. Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

Aktueller Status der Waste-to-Energy-Projekte

(Stand 31. März 2012)

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des ersten Quartals 2012 betrug der Fertigstellungsgrad des Projektes Zhucheng 59,4% (31.12.2011: 58,4%).

Bauarbeiten:

Der Bau des Bürogebäudes und des Schornsteins ist abgeschlossen. Der Bau und die äußerlichen Malerarbeiten an der Hauptanlage sind abgeschlossen. Der Bau der Entladeplattform und am Netz des Turbinenraums ist abgeschlossen. Der Bau des Kühlturms, der Pumpanlage, des Mülltransportgestells, der Wasseranlage und des Verbrennungsofens Nr. 1 ist abgeschlossen.

Anlageninstallation:

Die Installation der Kessel Nr. 1 und Nr. 2 ist abgeschlossen. Die Anlagen Nr. 1 und Nr. 2 für die Abgasreinigung wurden eingebaut. Der Turbinengenerator ist installiert worden. Die Installation von zusätzlichen Komponenten wird gerade ausgeführt. Die Installation des Transformators und elektrischen Schaltschranks wurde abgeschlossen.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des ersten Quartals 2012 betrug der Fertigstellungsgrad des Projektes Dingzhou 16,5% (31.12.2011: 16,4%).

Bauarbeiten:

Der Bau des Gebäudekomplexes und des Schornsteins ist abgeschlossen. Die Arbeiten am Fundament aller Gebäude sind abgeschlossen. Der Hauptbaukörper der Hauptanlage befindet sich zurzeit im Bau.

Anlageninstallation:

Der Einbau des Stahlrahmens für den Kessel Nr. 1 ist abgeschlossen. Die Heizfläche wird gerade eingebaut.

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des ersten Quartals 2012 betrug der Fertigstellungsgrad des Projektes Zhoukou 82,4% (31.12.2011: 81,7%).

Bauarbeiten:

Der Bau des Hauptgebäudes und von Nebengebäuden ist abgeschlossen. Die Straße in der Anlage ist fertiggestellt. Die Mauer und das Eingangstor sind fertiggestellt. Die landschaftsgärtnerische Gestaltung wird gerade ausgeführt. Der zweite Anstrich an der Hauptanlage wird gerade ausgeführt.

Anlageninstallation:

Der Einbau einer Filteranlage für Sickerwasser erfolgt derzeit. Die Abgasreinigungsleitung Nr. 1 ist eingebaut und in Betrieb genommen. Die Abgasreinigungsleitung Nr. 2 wird derzeit eingebaut. Die anderen Maschinensysteme sind in Betrieb genommen. Die Waste-to-Energy-Anlage ist zum Testbetrieb bereit.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des ersten Quartals 2012 betrug der Fertigstellungsgrad des Projektes Kunming 42,5% (31.12.2011: 42,3%).

Bauarbeiten:

Der Bau des Gebäudekomplexes und der Anlage ist ebenso abgeschlossen wie der Bau des Schornsteins. Der Bau der Abgasreinigungskammer, des Brückenwaagenraums, des Netzes und der Stromverdichterstation sind noch nicht finalisiert.

Anlageninstallation:

Die Installationen für die Kessel Nr. 1 und 2 sind ebenso abgeschlossen wie die für den Turbinengenerator. Die Installationsarbeiten für das Abgasreinigungssystem werden noch ausgeführt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des ersten Quartals 2012 betrug der Fertigstellungsgrad des Projektes Xianning 33,4% (31.12.2011: 31,6%).

Bauarbeiten:

Die folgenden Bauarbeiten sind abgeschlossen:

Der Gebäudekomplex und Schornstein, die Anlage und die Abgasreinigungskammer, die Entladekammer, der Kühlturm, das Pumpengebäude, das zentrale Steuerungsgebäude, der Kesselraum, der Turbinengeneratorraum, die chemische Wasseraufbereitungsanlage, der Tank für das aufbereitete Wasser, die Räumlichkeit zur Desoxidierung, der Brückenwaagenraum, die Müllumschlagstation.

Die Bauarbeiten für die Straße in der Anlage werden gerade ausgeführt.

Anlageninstallation:

Der Einbau des Kessels Nr. 1, des Dampfturbinengenerators und des Müllkrans, des Transformators und des Niederspannungs-Schaltchranks und -Kabelträgers sind abgeschlossen. Die Installationen für Kühlturm, Räumlichkeit zur Desoxidierung, Wasserpumpe, chemische Wasseraufbereitungsanlage, Luftkompressor, Brückenwaage, Heizfläche für Kessel Nr. 2 sind im Gange.

Auftragslage

Im 1. Quartal 2012 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 % auf 138,7 Mio. EUR zurück. Das lag hauptsächlich daran, dass die BOT- und EPC-Projekte nach der PoC-Methode (Percentage of Completion) bilanziert werden sowie Veränderungen in den Währungsparitäten.

Momentan verhandeln wir zusätzliche Großprojekte, die sich bereits in der Genehmigungsphase befinden.

Geschäftsbereiche im Überblick

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Müllverbrennungsanlagen			
Verkaufte Einheiten	0	0	0.0
Umsatzerlöse	0	0	0.0
Bruttoergebnis	0	0	0.0
EPC-Projekte			
Umsatzerlöse (PoC)	301	1.058	-71,5
Bruttoergebnis	59	227	-74,1
BOT-Projekte			
Umsatzerlöse (PoC)	914	1.360	-32,8
Bruttoergebnis	79	319	-75,1
Umsatzerlöse gesamt	1.216	2.418	-49,7
Bruttoergebnis gesamt	138	546	-74,7

Verbrennungsanlagen

Im 1. Quartal 2012 wurde keine Verbrennungsanlage verkauft, weil sich der chinesische Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen noch nicht erholt hat. Infolgedessen hat die ZhongDe Gruppe ihren Schwerpunkt auf große Waste-to-Energy-EPC- und -BOT-Projekte verlagert.

EPC-Projekte

Zhucheng und Dingzhou trugen im 1. Quartal 2012 0,3 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen aus EPC-Projekten bei.

BOT-Projekte

Im 1. Quartal 2012 trugen die laufenden vier BOT-Projekte 0,9 Mio. EUR zum Gruppenumsatz bei.

Nettovermögen

Summe in TEUR	31. März 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	55.645	57.380	-3,0
Umlaufvermögen	140.730	141.407	-0,5
Eigenkapital	120.175	125.668	-4,4
Verbindlichkeiten	76.200	73.119	4,2
Bilanzsumme	196.375	198.787	-1,2

Die Bilanzsumme zum 31. März 2012 belief sich auf 196,4 Mio. EUR. Das Umlaufvermögen sank um 0,5 % von 141,4 Mio. EUR auf 140,7 Mio. EUR. Das Eigenkapital zeigt sich mit EUR 120,2 Mio. um EUR 5,5 Mio. bzw. 4,4% geringer. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens blieb auf einem hohen Niveau.

Cashflow

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.231	-6.038	>100.0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32	-6	>100.0
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	-12.263	-6.044	>100.0

Chancen und Risiken

Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie in unserem Risikobericht, der im Konzernlagebericht vom 31. Dezember 2011 enthalten ist. Es gab bis zum 31. März 2012 keine wesentlichen Veränderungen bei den Chancen und Risiken.

Ausblick

Die Gesellschaft rechnet damit, von dem zu Beginn beschriebenen positiven wirtschaftlichen Umfeld weiter profitieren zu können, wenngleich die neuen Stimulierungsmaßnahmen einige Zeit benötigen werden, bevor in China reale Effekte daraus festzustellen sind.

Der Vorstand von ZhongDe geht davon aus, das laufende BOT-Projekt in Zhoukou bis zum Ende des Geschäftsjahres 2012 abzuschließen.

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 beschriebene schwierige Übergangsperiode setzt sich auch im ersten Quartal des Jahres 2012 fort. Aufgrund der weiteren Verzögerungen bei der Fertigstellung von Waste-to-Energy-Projekten konnten wir unsere Umsatzziele in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2012 nicht erreichen. Wir erwarten, dass diese Übergangsperiode sich weiterhin auf unsere Geschäftsentwicklung auswirken wird. Unsere finanzielle Entwicklung in den Jahren 2012 und 2013 wird stark von unserer Fähigkeit beeinflusst sein, die laufenden EPC- und BOT-Bauprojekte fertigzustellen. Nach den Erfahrungen der

Vergangenheit ist die Umsetzung unserer Vorhaben deutlich von zahlreichen internen und externen Faktoren beeinflusst, die schwer absehbar sind. Dennoch rechnen wir langfristig damit, unsere Ziele zu erreichen.

Auch wenn wir unsere Umsatzziele nicht erreichen konnten, gehen wir nach derzeitiger Planung und unter der Annahme, dass keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, davon aus, dass die ZhongDe Gruppe im Geschäftsjahr 2012 die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr steigern kann, sowie eine höhere Bruttoergebnismarge bei erwarteter niedrigeren Betriebsaufwendungen erzielen kann. Im Hinblick auf das Jahr 2013 erwarten wir weitere Verbesserungen im Verhältnis zur Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2012. Unsere Prognosen gelten für alle drei Segmente. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass diese Erwartungshaltung mit den üblichen Unsicherheiten behaftet ist, auch wenn wir derzeit keine Anhaltspunkte für eine andere Entwicklung haben.

05

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

05.1

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Summe in TEUR	31. März 2012	31. Dezember 2011
Aktiva		
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	15.968	15.782
Sachanlagen	1.134	1.259
Forderungen aus BOT-Projekten	38.392	40.181
Aktive latente Steuern	151	158
	55.645	57.380
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>		
Vorräte	1.865	1.809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.084	1.385
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	25.559	20.600
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	260	305
Liquide Mittel	111.962	117.308
	140.730	141.407
Aktiva gesamt	196.375	198.787
Passiva		
<i>Eigenkapital</i>		
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	62.914	62.914
Gewinnrücklagen	7.972	7.972
Eigene Aktien	-4.608	-4.608
Konzernbilanzgewinn	20.032	21.817
Währungsausgleichsposten	20.865	24.573
Eigenkapital gesamt	120.175	125.668
<i>Schulden</i>		
<i>Langfristige Schulden</i>		
Langfristige Darlehen	37.177	30.054
Passive latente Steuern	3.116	3.329
	40.293	33.383
<i>Kurzfristige Schulden</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.878	18.459
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	11.997	14.033
Rückstellungen	2.396	2.741
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	3	6
Steuerschulden	156	334
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	4.477	4.163
	35.907	39.736
Schulden gesamt	76.200	73.119
Passiva gesamt	196.375	198.787

05.2 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst
Umsatzerlöse	1.216	2.418
Umsatzkosten	-1.078	-1.873
Bruttoergebnis vom Umsatz	138	545
Sonstige betriebliche Erträge	75	77
Vertriebsaufwand	-277	-596
Verwaltungskosten	-1.000	-1.127
Forschungs- und Entwicklungskosten	-43	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-354	-376
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	-1.461	-1.514
Zinsen und ähnliche Erträge	634	486
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-914	-277
Periodenergebnis vor Steuern	-1.741	-1.305
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44	-106
Konzernjahresfehlbetrag	-1.785	-1.411
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	-0.14	-0.11
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.635.525

05.3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst
Konzernjahresfehlbetrag	-1.785	-1.411
Sonstiges Ergebnis		
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	-3.708	-6.968
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	-3.708	-6.968
Gesamtergebnis	-5.493	-8.379

05.4

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Summe in TEUR	Q1 2012	Q1 2011 angepasst
Periodenergebnis vor Steuern	-1.741	-1.305
zuzüglich:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6	6
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	-7	61
Abschreibungen auf Sachanlagen	120	115
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1
Zinserträge / Wechselkursdifferenzen	-634	-230
Zinsaufwendungen / Wechselkursdifferenzen	914	278
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	-1.341	-1.074
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	-112	-110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-272	299
POC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	-1.203	-1.687
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	-5.667	-810
Forderungen gegen nahestehende Personen / Unternehmen	37	-16
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.050	-1.893
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.913	-657
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen / Unternehmen	-4	1
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-10.981	-5.947
Erhaltene Zinserträge/Wechselkursdifferenzen	197	230
Gezahlte Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	-1.118	-245
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-329	-76
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-12.231	-6.038
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-32	-6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32	-6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	9.964	0
Rückzahlung von Darlehen	-939	0
Erhaltene Zahlungen im Zusammenhang mit finanziellen Vermögenswerten (BOT-Projekte)	1.572	89
Erwerb eigener Aktien	0	-506
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.597	-417
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	-1.666	-6.461
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	117.308	83.805
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	-3.680	-4.211
Liquide Mittel zum Ende der Periode	111.962	73.133

05.5

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital Mutterunternehmen	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Aktien	Konzerngewinn	Währungsausgleichs posten	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2011	12.652.440	13.000	70.522	7.794	-4.104	26.986	15.461	129.658
Gesamteinkommen der Periode						-1.411	-6.968	-8.379
Erwerb eigener Aktien	-52.440				-504			-504
Stand zum 31. März 2011	12.600.000	13.000	70.522	7.794	-4.608	25.575	8.493	120.776
Stand zum 1. Januar 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	-4.608	21.817	24.573	125.668
Gesamteinkommen der Periode						-1.785	-3.708	-5.493
Stand zum 31. März 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	-4.608	20.032	20.865	120.175

05.6

Ausgewählte Angaben zum Konzernanhang

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 retrospektiv vorgenommenen Fehlerkorrektur nach IAS 8 ergeben sich für die Darstellung der Vergleichszahlen für das 1. Quartal 2011 nachfolgende Änderungen im Vergleich zur bisherigen Veröffentlichung:

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2011
bis 31. März 2011**

in TEUR	Q1 2011 vor Fehlerkorr.	IAS 8 Fehlerkorr.	Q1 2011 nach Fehlerkorr.
Umsatzerlöse	2.418	0	2.418
Umsatzkosten	-1.873	0	-1.873
Bruttoergebnis vom Umsatz	545	0	545
Sonstige betriebliche Erträge	77	0	77
Vertriebskosten	-596	0	-596
Verwaltungskosten	-1.136	9	-1.127
Forschungs- und Entwicklungskosten	-37	0	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-376	0	-376
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	-1.523	9	-1.514
Zinsen und ähnliche Erträge	486	0	486
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-277	0	-277
Periodenergebnis vor Steuern	-1.314	9	-1.305
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	0	-106
Konzernjahresfehlbetrag	-1.420	9	-1.411
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert; in EUR)	-0,11	0	-0,11
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.635.525		12.635.525

**Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2011
bis 31. März 2011**

in TEUR	2010 vor Fehlerkorr.	2010 IAS 8 Fehlerkorr.	2010 nach Fehlerkorr.
Konzernjahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-1.420	9	-1.411
Sonstiges Gesamtergebnis			
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet	-6.968	0	-6.968
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	-6.968	0	-9.968
Gesamtergebnis	-8.388	9	-8.379

Hinsichtlich weiterer Angaben wird auf die Darstellung im Konzernanhang zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen IFRS, die bis zum Bilanzstichtag verpflichtend angewendet werden müssen. Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von

Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Maßgebliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongdetech-ag.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht genau abgegrenzt. Einmalige Aufwendungen, die innerhalb des Berichtszeitraums angefallen sind, wurden so abgegrenzt wie zum Ende des Jahres.

Gemäß IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, dem prozentualen Fertigstellungsgrad entsprechend ausgewiesen. Die Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 realisiert.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build, Operate, Transfer) bzw. BOOT-Projekte (Build, Operate, Own, Transfer).

-> B. Geschäfte nach Regionen

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, ebenfalls in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach Regionen nicht erforderlich.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zurechenbare Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für das erste Quartal des Jahres 2012:

in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtige Segmente		Nicht zugeordnete Ergebnisse		Konsolidierung		Konzern	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Umsatzerlöse	0	0	301	1.058	914	1.360	1.216	2.418	0	0	0	0	1.216	2.418
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtumsatzerlöse für berichtspflichtige Segmente	0	0	301	1.058	914	1.360	1.216	2.418	0	0	0	0	1.216	2.418
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0	59	227	79	319	138	546	0	0	0	0	138	546
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	2.613	1.521	88.162	85.645	47.906	62.612	138.681	149.778	0	0	0	0	138.681	149.778

Funktionale Währung und Berichtswährung

	31. März 2012	31. März 2011
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8.4089	9.3036
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	8.2692	9.0028

	31. März 2012	31. März 2011
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10.3705	11.0559
Durchschnittskurs HKD/EUR für das erste Quartal	10.1738	10.6535

Die funktionale Währung sämtlicher in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist der RMB.

Ertragsteuern

Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern bestehen vor allem aus den Ertragsteuern der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd. und aller Tochtergesellschaften, die in der Volksrepublik China (VRC) ihren Sitz haben. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz betrug der Steuersatz der Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des normalen Steuersatzes von 25 %. Der Konzernsteuersatz kann erheblich von dem in China geltenden lokalen Steuersatz abweichen, da Wechselkursgewinne und -verluste in Konzernabschlüssen und unter steuerlichen Gesichtspunkten unterschiedlich behandelt werden.

Frankfurt, 31. Juli 2012

ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstandes (CEO)



William Jihua Wang
Finanzvorstand
(CFO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.“

Frankfurt, 31. Juli 2012
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstandes (CEO)



William Jiu Hua Wang
Finanzvorstand
(CFO)

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen vom 1. Januar 2005 an zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting certain international accounting standards“, Artikel 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst alle voll konsolidierten Tochtergesellschaften.

ZhongDe ist ein Unternehmen, das Energy-from-Waste-Verbrennungsanlagen entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die Strom durch die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China fertiggestellt, mehr als 80 davon in den letzten drei Jahren.

Finanzkalender/Kontaktinformationen

Finanzkalender

Datum*	Event
30. August 2012	Ordentliche Hauptversammlung
30. August 2012	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2012
12.-14. November 2012	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
30. November 2012	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2012

*Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang
Mitglied des Vorstandes und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Investor Relations
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 67733 172
Fax: +49 69 67733 200
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de